



# Die Woche IM FOKUS

38/25



AMF CAPITAL AG  
Asset Management Frankfurt

Autor: Markus Mitrovski

## Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,68%	0,31	0,02
Portugal	3,08%	0,23	0,01
Italien	3,47%	-0,06	-0,00
Griechenland	3,33%	0,11	0,01
Spanien	3,23%	0,17	-0,01

## Indizes (Bonds)

YTD w/w

Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	458,5	1,27
EB REXX (Staatsanl.)	188,1	0,88
IBOXX € Corp Non-Fin	245,2	2,45
IBOXX € Corp (alle)	240,9	2,74
BB EFFAS Gov (alle)	226,6	0,49

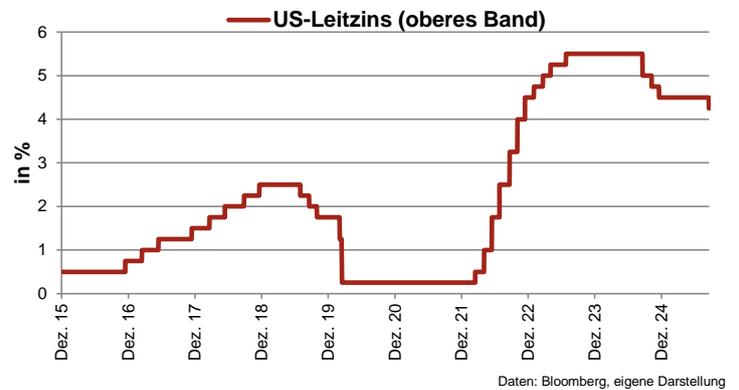
Stand der Daten: 17.09.2025

## Futures

BUND Futures	128,910
Bobl Futures	117,940
Schatz-Futures	107,010
US T-Note Futures	113,094
UK Long Gilt-Futures	91,640

Der Offenmarktausschuss der Federal Reserve (**FOMC**) stimmte mit 11 zu 1 dafür, die Zielspanne für den Leitzins auf 4% bis 4,25% zu senken. Die Sitzung stand besonders im Fokus, da Präsident Donald Trump im Vorfeld drastische Zinssenkungen gefordert und versucht hatte, seinen Einfluss auf die Zentralbank geltend zu machen. Fed-Chef Jerome Powell äußerte Bedenken hinsichtlich der Inflationsrisiken, begründete die Zinssenkung jedoch mit zunehmenden Anzeichen einer Schwäche auf dem Arbeitsmarkt. Die Fed prognostiziert für dieses Jahr zwei weitere Zinsschritte um 25 BP.

Wie von den Märkten erwartet, hat die Europäische Zentralbank (**EZB**) in der vergangenen Woche die Zinsen unverändert gelassen. In der anschließenden Pressekonferenz betonte EZB-Präsidentin Christine Lagarde, dass die EZB weiterhin von Sitzung zu Sitzung entscheiden werde. Bezüglich des weiteren Zinspfades hielt sie sich bedeckt, verwies jedoch auf das „außergewöhnlich unsichere Umfeld“. Insgesamt sieht sich die EZB aber gut aufgestellt. Die Entscheidung der Notenbank deutet darauf hin, dass sie die Zinsen vorerst auf dem aktuellen Niveau belassen will. Dementsprechend dürften die kurzen Zinsen in naher Zukunft eher stabil bleiben.



## Aktienmarkt

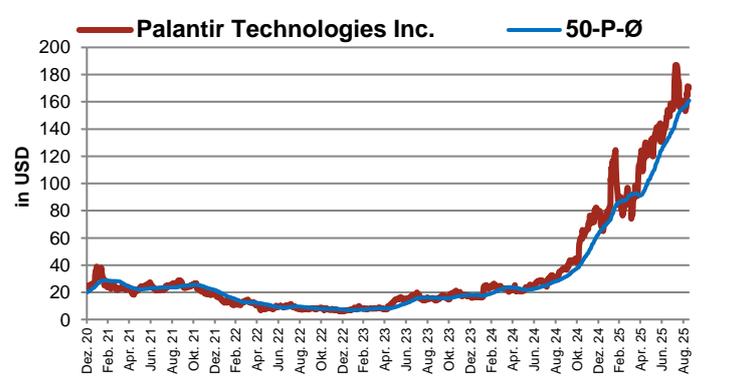
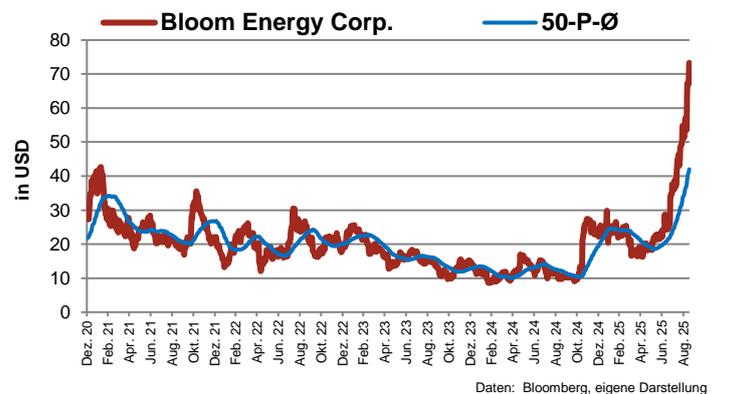
Deutschland	YTD	w/w
DAX	23.359,2	17,3%
MDAX	30.217,4	18,1%
TECDAX	3.555,4	3,6%
V-DAX	17,0	8,9%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.369,7	9,7%
STOXX-600 (EU)	550,6	8,5%
S&P-500 (USA)	6.600,4	12,2%
NASDAQ (USA)	22.261,3	15,3%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	9.208,4	12,7%
SMI-20 (CH)	11.999,0	3,4%
Nikkei-225 (JP)	44.790,4	12,3%
KOSPI (KOR)	3.413,4	42,3%

Letzte Woche haben wir über den Ausbau der Datacenter von **Oracle berichtet**, der durch den anhaltenden KI-Boom vorangetrieben wird. Gewinner der Oracle Prognosen letzte Woche waren unter anderen Firmen wie **ASML**, das eine Schlüsselrolle in der Chipherstellung spielt, aber auch Energieversorger für Datacenter. Ein Highlight der Woche war u.a. der Brennstoffzellenhersteller **Bloom Energy**, deren Aktie allein letzten Monat 60% zulegen konnte. Der KI-Boom ist nicht nur auf Tech Aktien begrenzt, sondern ermöglicht auch Zulieferunternehmen neue Wachstumschancen. Gerade im Energiesegment kann man mit Großaufträgen und massiven Entwicklungssprüngen z.B. bei der Brennstoffzelle, Batterietechnik und Atomenergie rechnen. Dies kommt langfristig nicht nur der KI- Branche zugute.

Spannend entwickelt sich gerade der öffentliche Streit zwischen **Salesforce** und **Palantir**. Salesforce greift aktuell mit seinem Agentforce das Geschäft von Palantir bei der Regierung, den Behörden, dem Gesundheitswesen, der Finanz- und Energie-Industrie an. Salesforce CEO Benioff kritisiert öffentlich Palantirs „völlig überzogene Preise“. Wenn dies stimmt, kann Salesforce ihre Preise erhöhen und/oder Palantirs Bewertung an der Börse ist deutlich zu hoch.





**Konjunktur & wichtige Themen**

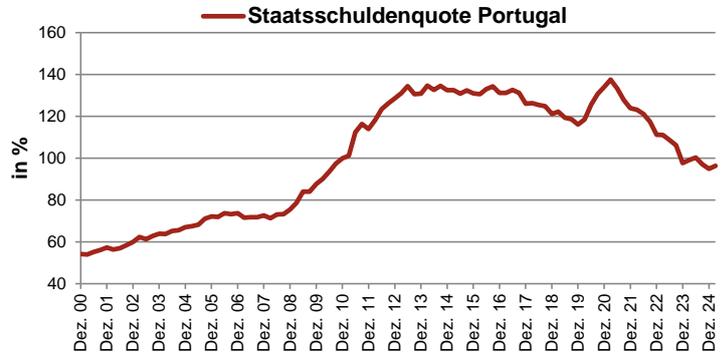
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Öl-Brent (pro Fass bbl)	68,0	-7,6%	0,7%
Mais (in Bushel)	426,8	-9,0%	2,3%
Weizen (in Bushel)	528,3	-7,2%	2,6%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Gold (oz.)	3.659,9	39,5%	0,5%
Platin (oz.)	1.376,6	49,4%	-1,5%
Kupfer (t)	9.996,0	14,0%	-0,2%

Stand der Daten: 16.09.2025

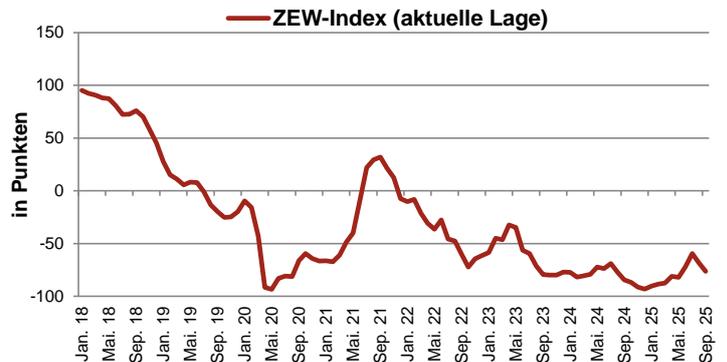
Währungen [in EUR]	YTD	w/w	
1 Euro = USD	1,181	14,1%	1,0%
1 Euro = GBP	0,867	4,8%	0,3%
1 Euro = CHF	0,932	-0,9%	0,3%

Es hatte sich bereits im Vorfeld angekündigt: Nach dem erneuten Scheitern der französischen Regierung (vgl. DWIF 37/26) folgte die Herabstufung der Kreditwürdigkeit **Frankreichs** durch Fitch von „AA-“ auf „A+“. Die Ratingagentur reagierte damit auf die politische Instabilität im Land, die es unmöglich macht, eine Mehrheit für die notwendige Sparpolitik zum Abbau der hohen Staatsverschuldung zu finden. Während die Kernländer der Eurozone ihre Schulden immer weiter ausweiten, haben die Peripherieländer aus der Staatsschuldenkrise gelernt und ihre Bonität kontinuierlich verbessert. So stufte nun Fitch die Kreditwürdigkeit **Portugals** aufgrund des Schuldenabbau und einer ausgeglichenen Fiskalpolitik auf „A“ hoch (zuvor: „A-“). Auch **Spanien** wurde von S&P wegen der verbesserten Finanzlage auf „A+“ (zuvor: „A“) heraufgestuft.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Die neusten Daten des **ZEW-Instituts** zeigen, dass sich das Vertrauen der Anleger in die deutsche Wirtschaft im September aufgehellt hat. Der Index für die Erwartungen in den kommenden sechs Monate stieg auf 37,3 Punkte (Vm: 34,7 Punkte; [e]: 25,0 Punkte). Dies übertraf die Erwartungen am Markt deutlich, wo sogar ein Rückgang erwartet wurde. Im Gegensatz dazu trübte sich die Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Lage weiter ein und sank auf -76,4 Punkte (Vm: -68,6 Punkte; [e]: -73,6 Punkte). ZEW-Präsident Achim Wambach bewertete die Daten als Ausdruck eines vorsichtigen Optimismus. Gleichzeitig wies er auf erheblichen Risiken hin, wie die US-Zollpolitik und die Unsicherheit bezüglich der deutschen „Reformen“.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

**Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)**

Do. (18.09.2025)	Fr. (19.09.2025)	Mo. (22.09.2025)	Di. (23.09.2025)	Mi. (24.09.2025)
JP: Kernmaschinenaufträge GB: BoE Leitzins AUS: AI-Quote EZ; DE; IT: Leistungsbilanz EZ: Bauproduktion POR: PPI	JP: VPI JP: BOJ-Zielsatz GB: Verbrauchervertrauen DE: PPI FR: Produzentenvertrauen FR: Einzelhandelsumsatz	CHN: 1 & 5-jähriger Kredit CAN: Industr. Produktionspreise ES; IRL: PPI EZ: Verbrauchervertrauen	GB: PMI-Daten EZ; DE; FR: PMI Verarb. Gew. EZ; DE; FR: PMI Dienstleistungen EZ; DE; FR: PMI Composite ES: Handelsbilanz	JP: PMI-Daten JP: Maschinenwerkzeugaufträge CHN: Industrieproduktion DE: Ifo Geschäftsklima Index ES: PPI
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Philadelphia Fed Index	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	US: Chicago Fed Nat Activity Ind.	US: Leistungsbilanz US: PMI Dienstleistungen US: PMI Verarbeitende Gewerbe US: PMI Composite US: Wiederverkäufe Häuser US: Richmond Fed Herstellerind.	US: MBA Hypothekenanträge US: Neubauverkäufe US: Baugenehmigungen

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.  
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner  
Herausgeber: AMF Capital AG  
Untermainkai 66  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

Bildnachweis: iStockphoto

**Disclaimer:**

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).